



Jahresbericht Kreisschulbehörde

Jahresbericht der linken Fraktion der KSB Zürichberg 2025

Politik

Auch im letzten Jahr kam es erneut zu Rückritten während der laufenden Legislatur, was immer das Risiko wilder Kandidaturen beinhaltet, wobei die linke Fraktion davon in unse-rem (bürgerlichen) Wahlkreis besonders gefährdet ist. Die Partei sollte dafür sorgen, dass Kandidat:Innen für die Schulbehörde mindestens eine ganze Legislatur zur Verfügung stehen können. Erfreulich ist es aber, dass sich in dieser Legislatur die Zusammensetzung der linken Fraktion deutlich verjüngt und erneuert hat, was dazu führt, dass unsere Fraktion für die nächste Legislatur gut aufgestellt sein sollte, da es nur zu wenigen Rückritten kommen wird. Die Grosswetterlage mit den bürgerlichen Bildungskonzepten wird politisch anspruchsvoll bleiben. Die Forderung nach Abbau der Integration in den Volksschulen zugunsten von Förderklassen und zunehmender Separation sollte von linker Seite mit Sorgfalt bearbeitet werden, damit ein bürgerlicher Kahlschlag zulasten des integrativen Unterrichts verhindert werden kann. Allerdings braucht es dazu einen Mittelweg, um die Schulen vor den Belastungen einer «übertriebenen» Integration zu schützen.

Herausforderungen

Mit der Abstimmung im letzten Jahr zur Umnutzung des Meteo Schweiz Gebäudes wird im kommenden Sommer das Schulhaus Krähbühl als Sekundarschule neu eröffnet. Die beiden Schulleiterinnen haben ihre Stellen bereits im Sommer 2025 angetreten und haben das grosse Privileg, eine neue Schule von Grund auf aufzubauen. Die Umbauten kommen gut voran und

sollten termingerecht auf Schuljahresbeginn fertiggestellt sein.

Allerdings wird sich dort die Trennung in A- und B-Klassen nicht aufrechterhalten, da die Schüleranzahl für die B-Klasse zu klein sein dürfte, da heute die Schulen Hirschengraben und Hirslanden-Sek nur je eine B-Klasse pro Klassenzug führen, obwohl sie mehr Klassen führen. In der Sek Krähbühl werden die Klassenzüge also gemischt geführt werden.

Ein weiteres Umbauprojekt sollte ebenfalls fristgerecht bis Anfang Schuljahr 26/27 fertiggestellt werden. Es handelt sich um das Schulhaus Mühlebach, das saniert und mit einem zusätzlichen Stockwerk über der alten Turnhalle ergänzt wird.

Hingegen wurde der Umbau der Schule Schanzengraben leider verzögert, so dass er bei gleichzeitiger Einführung der Tagesschule im laufenden Betrieb beendet werden muss, was zu einer grossen Belastung des Schulbetriebes geführt hat.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich aus der Kreisschulbehörde, der ich seit 2009 angehört und die Fraktion seit 2010 geleitet habe. Es war eine bereichernde Zeit mit vielen tollen Erlebnissen in unseren gut funktionierenden Schulen. Ich schliesse den Jahresbericht wie immer mit einem herzlichen Dankeschön an die Mitglieder der Linken Fraktion für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit in diesen vielen Jahren.

Im Februar 2026,
Marco Gitermann